



Niederschrift der 10. Sitzung des Sanierungsausschusses

Ort, Raum: Aula der Grundschule Goethe, Alte Promenade 4, 06526 Sangerhausen

Datum: 02.09.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder:

Herr Klaus Peche

Herr Volker Schachtel

Herr Arndt Kemesies

Frau Gesine Liesong

Herr Andreas Skrypek

Herr Martin Thunert

Herr Tim Schultze

Vertretung für H. Pille

Herr Holger Hüttel

Vertretung für Fr. Künzel

Herr Günther Meye

entschuldigt fehlten:

Herr Pille

Frau Künzel

Herr Wunderlich

verspätet erschienen:

Herr Kemesies – 17.07 Uhr

vorzeitiges Verlassen:

Herr Hüttel – 17.45 Uhr

Stadtverwaltung:

Frau Diebes

Frau Reichwald

Frau Wunder

Protokollführer/-in

Frau Karin Rauchfuß

Tagungsleitung: Herr Peche

Tagesordnung gem. Einladung:

Die Einwohnerfragestunde findet in der Zeit von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr statt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2020

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. **Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses**
5. Informationen der Verwaltung
- Goldener Saal
6. Wiedervorlage
7. Anfragen und Anregungen

Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

8. ***Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses***
9. ***Beschlussvorlagen über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen der Sanierung der Kernstadt Sangerhausen und im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz***
- 9.2. Beschluss über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogrammes Städtebaulicher Denkmalschutz
- 9.2.1. Übersteigschutz Stadtmauer
10. Informationen der Verwaltung
11. Wiedervorlage
- Trillerei
12. Anfragen und Sonstiges

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Peche eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war zu Beginn der Sitzung gewährleistet.
(7 stimmberechtigte Stadträte waren zu Beginn anwesend)

Öffentlichkeit: Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen (einstimmig)
(1 Ausschussmitglied war zur Abstimmung nicht im Raum)

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2020

Zur Niederschrift gab es keine Ergänzungen / Änderungen.

Abstimmung: Zustimmung
5 Ja-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Herr Peche informierte, dass ab 18.00 Uhr die Ratsglocke ausgedämmt wird und wer möchte kann daran teilnehmen.

Beratungsgegenstände im öffentlichen Teil

**Zu TOP 4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 17.09.2020
gem. Verweisung des Hauptausschusses**

**4.1. 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt
Sangerhausen 2021 (TOP 6.15 d. RS)**

und

**4.2. 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes
für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025 (TOP 6.16 d. RS)**

Frau Wunder übergab allen Anwesenden eine Zusammenfassung zur 1. Lesung des Haushaltes einschl. 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Zunächst ging sie näher auf den Finanzplan und die Kreisumlage ein.

Es liegt für 2020 noch kein Bescheid für die Kreisumlage vor, eingeplant wurden ca. 11,6 Mio. €

Herr Kemesies ab 17.07 Uhr
= 8 Ausschussmitgl. anwesend

Frau Wunder ging dann näher auf die Erhöhung der Personalkosten durch die Eigenreinigung der Gebäude und Einrichtungen im kommenden Jahr ein.

Eine weitere Position ist die Umsatzsteuerpflicht bei der Vermietung der Garagen. Hier müssen ca. 44 T€ eingeplant werden.

Der Zensus wurde in das Jahr 2022 verschoben.
Weiterhin finden im Jahr 2021 mehrere Wahlen statt.

Vom Wasserverband liegt z.Z. noch kein Wirtschaftsplan vor, so dass keine konkreten Mittel eingestellt werden können.

Neu in den Haushalt musste die Notunterkunft für Obdachlose aufgenommen werden. Für die Errichtung des Bypasses in Riestedt müssen 332 T€ Eigenanteil in den Haushalt eingestellt werden.

Im Haushalt 2021-24 sind 58 investive Maßnahmen zu verzeichnen.

Zu den freiwilligen Aufgaben, die auch zur Konsolidierung dienen zählen z.B. Investitionen im Bereich des Rosariums.

Die Ausschussmitglieder haben darauf hingewiesen, dass das Rosarium und die Rosenstadt GmbH getrennt zu betrachten sind. Das Rosarium gehört zur Stadt und die Rosenstadt GmbH vermarktet dieses.

Herr Hüttel geht – 17.45 Uhr
= 7 Ausschussmitgl. anwesend

Änderungen werden dann zur 2. Lesung vorgenommen, z.B. wenn der Bescheid zur Kreisumlage vorliegt.

Herr Skrypek bittet um eine Auflistung zu den im letzten Jahr beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen und deren Stand.

Dieses wird von der Verwaltung nachgereicht.

Abstimmung: keine, da 1. Lesung

Frau Wunder geht – 17.50 Uhr

Zu TOP 5. Informationen der Verwaltung

* Goldener Saal

Frau Reichwald legte dar, dass die Eintragung der Baulasten geklärt ist, die Baugenehmigung erteilt werden kann. Ab Oktober erfolgt dann die Prüfung der ZBau (Zuwendungsbau – Unterlage) durch das Landesamt für Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA) im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt. Es ist geplant, dass im Frühjahr 2021 Baubeginn ist.

Veränderungen gab es noch beim Brandschutz und der 2. Rettungsweg erfolgt zum Ratsgarten. Hier erfolgt ein Anbau. Die Kosten dafür können noch nicht beziffert werden.

Beginn der Einwohnerfragestunde 18.00 Uhr

Da keine Bürger anwesend waren, beendete Herr Peche die Einwohnerfragestunde.

Ende der Einwohnerfragestunde 18.05 Uhr

Weiterführung TOP 5

Anfragen zu Goldenen Saal

Herr Schultze fragte nach, ob sich die Kosten noch verringern könnten.

Hierzu antwortete Frau Diebes, dass zunächst die Prüfung abgewartet werden sollte und dann die Ausschreibung. Der Beschluss mit einer Summe wurde vom Stadtrat gefasst.

*** Verkehrsfläche Mühlendamm – Parkplatz Nord
(4. BA Gonnastützwand – Mühlendamm)**

Die Baumaßnahme wurde begonnen mit der geplanten „Notausfahrt“. Weitere Maßnahmen im Anschluss sind die Platzherrichtung, Parkplatz- und Grünflächengestaltung. Zum Jahresende ist die Fertigstellung der Maßnahme geplant.

Vorschlag – Ortstermin hier vor der nächsten Ausschusssitzung im Oktober.

*** Private Sanierungsmaßnahmen**

Die Liste wurde den Ausschussmitgliedern übergeben.

Zu TOP 6. Wiedervorlage

Es gibt keine Themen in der Wiedervorlage.

Zu TOP 7. Anfragen und Anregungen

Herr Skrypek informierte zum Brunnen in der Hospitalstraße. Hier ist das Gitter zu klein und verstopft, so dass dieser überläuft. Die Verwaltung prüft dieses.

Weiterhin fragte er nach, was in der Lerchengasse für Baumaßnahmen geplant sind. Hier wird z.Z. die Scheune abgerissen.

Frau Diebes informierte, dass H. Dr. Gall die Scheune erworben hat und abreißt. Was hier entsteht ist der Verwaltung nicht bekannt.

Herr Skrypek informierte noch, dass an der Gonna einige Bäume eingegangen sind. Die Verwaltung wird dieses prüfen, 1 Baum wurde bereits entfernt. Es wird auf jeden Fall Ersatz gepflanzt.

Herr Thunert gab den Hinweis, dass einige Rosen im Bereich der Jacobikirche / Markt verschnitten werden müssen.

Herr Schachtel fragte nach, warum auf der Freifläche in der Fr.-Schmidt-Str. immer noch Fahrzeuge parken. Es war im Ausschuss festgelegt, dass dieses unterbunden werden sollte.

Herr Peche hatte eine Nachfrage zum neu angelegten Geh- und Radweg in der E.-Thälmann-Straße, ob die Baumaßnahme abgeschlossen ist, ob eine Abnahme erfolgte und wann eine Beschilderung erfolgt.

Frau Diebes legte dar, dass die Baumaßnahme abgeschlossen ist aber die Abnahme noch nicht erfolgte. Zur Abnahme wird der Ausschuss eingeladen.

Herr Skrypek fragte nach, warum der Geh- und Radweg teils in Bitumen ausgeführt und teils gepflastert wurde.

Frau Diebes antwortete, dass dieses so ausgeschrieben wurde. In der nächsten Sitzung wird dazu näher informiert, was geplant und was ausgeschrieben wurde.

Herr Schachtel fragte, ob die Parkplätze im Bereich des Museums mit dem Schotter so belassen werden.

Die Verwaltung bestätigt, dass diese Parkplätze in der Ausführung belassen werden.

Herr Peche ging auf den Starkregen und die überflutete Bahnhofstraße näher ein. Das ist ein großes Problem und der Zustand kann so nicht bleiben.

Herr Peche beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.15 Uhr.

Karin Rauchfuß
Protokollantin

Klaus Peche
Ausschussvorsitzender

